

SCHAUMBURGER RUNDE / Volksbank und SN informieren

In acht Stunden den Betrieb überprüfen

Stadthagen. Für Carl-Dietrich Sander sind in einigen mittelständischen Unternehmen die Probleme hausgemacht. Fehlende strategische Ausrichtung, mangelnde Kenntnisse über die eigene Kundschaft, Probleme beim Zeitmangement – kaum ein Aspekt wurde von Unternehmerberater Sander ausgelassen. Auf Einladung der Volksbank Stadthagen und der Schaumburger Nachrichten verfolgten rund 50 Geschäftsleute aus der Region den versierten Vortrag. Der Neußer bezeichnet sich bewusst als Unternehmerberater. „Ich habe noch nie einem Unternehmen die Hand geschüttelt, sondern immer den Menschen, dies betreiben“, setzt er auf die persönlichen Komponente.

Mit seinem eineinhalbstündigen Vortrag widmete sich der Gast dem Mittelstand. „Der Acht-Stunden-Unternehmens-Check“ lautete der Titel. Sander stellte dabei einen „Instrumentenkasten“ vor, der bei der Analyse der eigenen Betriebes Hilfestellungen gibt.

Mit diesen so genannten Modulen sind die Unternehmer schnell in der Lage, Abläufe in ihren Betrieben zu analysieren, die eigenen Handlungsstrategien zu entwickeln oder sich Fragen über die Kundenstruktur zu stellen. „Wer sind ihre fünf wichtigsten Kunden“, wollte Sander von seinen Zuhörern wissen. Eine einfache Frage, auf die vielleicht nicht jeder Mittelständler sofort eine Antwort hat.

Auch das anstehende Rating-Verfahren durch die Banken stand zur Diskussion. Wobei Sander sich bemühte, die Sorgen des Mittelstandes vor dem geplanten Einstufungsverfahren der Betriebe zu nehmen. Im „Gerbers Hotel“ wurden anschließend in vielen Gesprächsrunden die Inhalte vertieft. Und ein Wunsch von Sander ist damit schon in Erfüllung gegangen: „Ich möchte Ihnen zumindest einen Impuls mitgeben, der Ihnen weiterhilft“, sagte er zu Beginn seines Vortrages. Und das ist ihm angesichts der Gespräche im Anschluss an sein Referat sichtlich gelungen.

ugr

Quelle: Schaumburger Nachrichten, 24. November 2001